

# nextroom-Relaunch am Netz. Architekturdatenbank zeigt Profil!

The screenshot shows the nextroom website interface. At the top, there is a navigation bar with the 'nextroom' logo, a language selector set to 'deutsch', and a search bar. Below the navigation bar, the main content area is divided into several sections:

- Left Sidebar:** A vertical menu with links for 'Bauwerke', 'Akteure', 'Kalender', 'Bibliothek', 'Zeitschriften', 'Awards', and 'Myroom'. Below this is a 'Newsletter abonnieren:' section with an input field for an email address and an 'Anmelden' button.
- Main Content Area:**
  - Top Section:** A large text block titled 'Neue Informationsarchitektur. nextroom zeigt Profil.' followed by a paragraph describing the website's features: 'Mit aufgeräumten Inhalten und klarer Orientierung, mit intuitiver Bedienung, neuen Werkzeugen und frischem Farbkonzept. Jedes Bauwerk ein Charakter. Bilder zum Blättern und Pläne zum Studieren. Bücher zum Schmökern, Profile zum Kennenlernen. Alles auf einen Blick. Sie werden überrascht sein von der Fülle dieser Datenbank.'
  - Update Section:** A featured article titled 'Weingut Preisinger' with a large image of a modern building. The text describes a new building for wine production and storage, including details about the underground levels and the ground floor.
  - Grid of Smaller Articles:**
    - Bauwerke:** A small article about a house in the mountains, titled 'Die traumhafte Hängelage des Grundstücks mit Blick auf die Gebirgskette der Karawanken inspirierte ein deutsches Ehepaar aus dem Norden dazu, sich in Südkärnten ein kleines Eigenheim zu errichten. Unter ... weiter'.
    - Akteure:** An article about the Innsbruck architecture studio, titled '1976 - 1984 Architekturstudium an der Technischen Universität Innsbruck seit 1982 eigenes Büro in Innsbruck ... weiter'.
    - Kalender:** An article about the Innsbruck city spaces, titled 'Unterschiedlich geprägte Innsbrucker Stadträume stehen im Mittelpunkt der "auf, über" - Stadtpassergänge mit der Kulturvermittlerin Angelika Schaffner. Thematisiert werden der spezifische Charakter ... weiter'.
    - Awards:** An article about the 'ARCH+' award, featuring a portrait of a man and the text 'Editorial Lernen von Bruno Taut, Matthias Sauerbruch und Louisa Hubon im Gespräch mit Nikolaus Hubert und Arch-Lin Ngo. Mit der vorliegenden Ausgabe Am Montag, dem 12. Oktober'.
    - Bibliothek:** An article about the 'Orientation & Identity' book, featuring a cover image and the text 'Editorial Lernen von Bruno Taut, Matthias Sauerbruch und Louisa Hubon im Gespräch mit Nikolaus Hubert und Arch-Lin Ngo. Mit der vorliegenden Ausgabe'.
  - Right Sidebar:** A section titled 'Update' with a small image of a man's face and a stack of books. Below it is a 'Presse-Ticker' section with news items from 'deutsche bauzeitung' and 'Spectrum'.

Wien, am 10. November 2009. Soeben ist die in Wien beheimatete Online-Plattform für zeitgenössische Architektur nextroom.at mit der völlig neu strukturierten Website ans Netz gegangen. Aufgeräumte Inhalte und klare Orientierung, intuitive Bedienung, neue Werkzeuge und frisches Farbkonzept kennzeichnen jetzt eine der wichtigsten Adressen für Architektur im Netz. Die neue Benutzeroberfläche wurde gemeinsam mit dem mehrfach ausgezeichneten Büro für „Konzept und Gestaltung“ von Erwin Bauer entwickelt. Sie gibt nextroom nicht nur ein frisches Outfit sondern macht vieles, bisher Verborgenes neu sichtbar. Sie werden überrascht sein von der Fülle dieser Datenbank.

„Wir haben nextroom aufgeräumt und klar geordnet. Dabei wurde das Bewährte übernommen, aber zugleich eine neue Übersicht geschaffen. Das neue Konzept bringt die Vielfalt der Inhalte erst so richtig zur Geltung...“ freut sich Juerg Meister, Gründer und Leiter der Online-Datenbank für zeitgenössische Architektur. Bauwerke, Akteure, Kalender, Bibliothek, Zeitschriften und Awards – das sind die neuen Eingänge, die die Informationen bündeln. Teaser führen in die entsprechenden Bereiche, Features holen ausgewählte Vertreter an die Oberfläche und machen Lust auf mehr.

Die neue Navigation schafft markante Knotenpunkte, an denen sämtliche Informationen zusammenfließen. Von hier aus flaniert der User durch die Datenbank. Jede Woche kommt in jedem Bereich ein neues Thema aufs Tapet. Bilder geben den Neuzugängen Charakter und auch die Presseschau ist deutlich aufgewertet. Aug in Aug trifft man jetzt auch auf die Akteure, denen ab sofort noch mehr Raum gewidmet wird.

Objekte und Akteure verfügen ab sofort über eine attraktive „Sedcard“ mit der wichtigsten Info im Überblick - Bilder, Pläne, Daten, Texte, Publikationen, Veranstaltungen. So kann sich der User schnell und einfach ein kompaktes Bild machen. Und so sieht man auch gleich, was es sonst noch gibt. Die Bilderstrecke zum Blättern, die Monographie in der Bibliothek, die Diskussion im Feuilleton, die Ausstellung im Kalender, den Architekturführer zur Stadt...

Auch die Suche kann jetzt noch mehr. Allgemein, in den einzelnen Objekt-Bereichen oder in Stadtplänen und Landkarten findet man jetzt schnell und effektiv: neue Filtermöglichkeiten bei den Indexlisten, die zur Registersuche mutierten, Stichwortsuche, erweiterte Suche und das Ergebnis gleich in die persönliche Auswahl klicken. Ab sofort erstreckt sich die individuelle Auswahlmöglichkeit nämlich auf sämtliche Elemente der Datenbank. Egal ob Bauten, Bücher oder Architektenprofile, alles kann in myroom gesammelt und mit der neuen Toolbox einfach weiter bearbeitet werden.

Der neue Auftritt wurde in intensiver Zusammenarbeit mit bauer – konzept & gestaltung entwickelt. Das Wiener Designbüro wurde dieses Jahr mehrfach ausgezeichnet, unter anderem mit mehreren Red Dots und European Design Awards. Zwei aktuelle Architekturpublikationen überzeugten bei den schönsten Büchern Österreichs mit einem Staatspreis für Christian Kühns „Ringstraße ist überall“ sowie einer Auszeichnung für „Orientation & Identity – Porträts internationaler Leitsysteme“.

Die beiden Designer Erwin K. Bauer und Manuel Radde hat bei der Zusammenarbeit mit nextroom vor allem die kommunikative Komponente und der vielschichtige Inhalt des internationalen Netzwerks herausgefordert, dessen Potenzial ihnen viele Gestaltungsmöglichkeiten gab. Über den Erfolg können sie sich freuen: „Die neue Benutzeroberfläche gibt nextroom nicht nur ein lebendigeres Gesicht sondern macht vieles, bisher Verborgenes, neu sichtbar.“

nextroom wurde 1996 vom Schweizer Architekten Juerg Meister gegründet und ist heute zu einem umfassenden Archiv zeitgenössischen Bauens angewachsen. Die nicht-kommerzielle Plattform widmet sich der Vermittlung zeitgenössischer Architektur auf hohem Niveau und wird vom Bundesministerium für Unterricht und Kunst gefördert.

nextroom verfügt über einen hohen Bekanntheitsgrad (ca. 2 Mio. Pageimpressions/Monat) und ein dichtes Netzwerk qualifizierter Partner. Sämtliche österreichische Architekturbüros, institutionelle Partner in Slowenien, der Slowakei, Ungarn und Kroatien, zahlreiche Tageszeitungen, Fachzeitschriften und Verlage aus Österreich, Deutschland, den Niederlanden und der Schweiz dokumentieren das aktuelle Architekturschaffen und bereichern die hochgradig vernetzte Datenbank.

Die nextroom-Datenbank kann mit archtools auch für Webauftritte, Bildarchive und Online-Guides im Architekturbereich genutzt werden, die gegenseitige inhaltliche Bereicherung steht dabei stets im Vordergrund.

**Pressekontakt:**

Helga Kusolitsch  
t +43 (1) 523 32 12 13  
hk@nextroom.at